Das Millionending

Porsche hat in das Navigations- und Entertainmentsystem PCM auch ein Fahrtenbuch integriert.

Einige elektronische Fahrtenbücher lassen sich komfortabel über einen Touchscreen wie hier Eurotelematik.

Freisprecheinrichtung und elektronisches Fahrtenbuch in einem: Bury erweitert mit der Time-Serie den Funktionsumfang seiner Freisprecheinrichtungen (rechts). Über das Endgerät im Fahrzeug (Arealcontrol) können neben der Fahrtenbuchfunktion auch weitere Telematikanwendungen gesteuert werden.

Die Fahrtenbuchmethode steht unter besonderer Beobachtung der Finanzämter, denn es geht um viel Geld, das möglicherweise dem Gemeinwohl entgeht.

Wer seinen Dienstwagen auch privat nutzen darf, muss den dadurch entstehenden geldwerten Vorteil versteuern. Grundsätzlich gilt dafür die „Ein-Prozent-Regelung". Jeden Monat muss der Arbeitnehmer pauschal ein Prozent des Listenneupreises des Fahrzeugs versteuern zuzüglich 0,03 Prozent für die Wege-Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Hinzu kommen Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Dieser Regelung kann er entgehen, indem er den Anteil der privaten Fahrten mittels eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuches nachweist. Dazu ist ein solches lückenlos zu führen, aus dem die tatsächlichen privat gefahrenen Kilometer sowie der zu versteuernde Kostenanteil berechnet werden können. Welche Berechnungsmethode persönlich am günstigsten ist, sollte man mit seinem Steuerberater abklären. Die Fahrtenbuchmethode lohnt sich meist für denjenigen, der in der Regel wenig private Fahrten mit seinem Dienstfahrzeug zurücklegt.

In einem vom Finanzamt geforderten „ordnungsgemäßen Fahrtenbuch" müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

Geschäftliche Fahrt

Datum und Kilometerstand zu Beginn und am Ende jeder einzelnen Fahrt, Reiseziel, Reisezweck und aufgesuchte Geschäftspartner. Wird ein Umweg gefahren, ist dieser ebenfalls aufzuzeichnen.

> **Wer sein Fahrtenbuch per Excel-Datei erstellt, hat beim Fiskus ganz schlechte Karten**

- Privatfahrt
  Nur Kilometerangaben.
- Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
  Die Kilometerangaben und ein Vermerk im Fahrtenbuch wie „Wohnung/Arbeit".

Fahrtenbücher müssen lückenlos geführt werden. Die auf den ersten Blick einfachste Möglichkeit, seinen Firmenwagen vom Finanzamt als Dienstwagen steuerlich anerkennen zu lassen, ist, sich im Schreibwarenhandel ein Fahrtenbuchvordruck zu kaufen und regelmäßig die Eintragungen per Hand vorzunehmen. Doch gibt es hierbei auch einige Fallstricke. Denn vor und nach jeder Fahrt müssen per Hand die oben aufgeführten Angaben vermerkt werden. Das kostet Zeit – und Zeit ist bekanntlich Geld. Ein solches Fahrtenbuch wird in der Regel vom Finanzamt nur dann anerkannt, wenn zu erkennen ist, dass die Eintragungen tatsächlich „zeitnah" erfolgten. Das nachträgliche Erfassen von Daten mit verschiedenen Stiften oder in „einheitlicher Schrift" machen die Steuerbeamten skeptisch und münden zum Teil in der Nichtanerkennung des Fahrtenbuchs.

Fahrtenbuch per Excel

Wer sein Fahrtenbuch in einer Excel-Datei erstellt, hat beim Fiskus ganz schlechte Karten. Ein mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erstelltes Fahrtenbuch ist laut BFH-Urteil vom 16. November 2005 „niemals ordnungsgemäß" (AZ VI R 64/04). Die Daten in einem digitalen Fahrtenbuch dürfen nachträglich nicht technisch veränderbar sein, verlangen die Richter. Und eine Excel-Tabelle kann man jederzeit ändern. Dementsprechend darf man auch im Nachhinein nicht die Daten aus der Tabelle in ein Fahrtenbuch übertragen.

Dazu kommt, dass ein Excel-Fahrtenbuch nicht die Anforderung einer zeitnahen Eintragung erfüllt. Was unter dem Begriff der zeitnahen Eintragung zu verstehen ist, darüber streiten die Juristen. Und die Interpretation betrifft nicht nur die schriftliche Fahrtenbuchmethode. Theo Stettner von Compilot Car Computer Ltd. interpretiert ein aktuelles Urteil des Finanzgerichts Münster (Az.: 5 K 5046/07 EU) vom 4. Februar 2010 dahingehend, dass durch dieses Urteil „der nachträglichen Führung von Fahrtenbüchern generell ein Riegel vorgeschoben wird. Begründung: Verdacht der Manipulation", so Stettner.

Mit diesem Urteil sind seiner Meinung nach gerade die elektronischen Fahrtenbücher gemeint, bei denen man nachträglich Eintragungen ändern kann. Doch die Rechtsprechung weist ausdrücklich daraufhin, dass nachträgliche Änderungen bis zu einem gewissen Umfang legitim sind, wenn diese im Fahrtenbuch nachvollziehbar und kenntlich gemacht sind. In der Regel erfüllen diese Forderung alle in unserer Tabelle genannt elektronischen Fahrtenbücher.

Hohe Anforderungen

Wer beruflich viel unterwegs ist, ist in der Regel nicht in der Lage, ein manuelles Fahrtenbuch so zu führen, dass es den hohen Anforderungen der Finanzverwaltung genügt, wie ein Blick auf die in dieser Sache bisher ergangenen Rechtsprechungen zeigt. Hohe Arbeitsbelastung, Zeitdruck, Stress, oftmals auch Bequemlichkeit oder Arglosigkeit und eine spitzfindige Rechtsauslegung der Finanzämter, die bereits kleine Formfehler zum Anlass nehmen, ein Fahrtenbuch zu verwerfen, führen dazu, dass Dienstwagennutzer jährlich tausende von Euro an das Finanzamt verschenken. Das nutzen Prüfer aus, indem sie sich im Rahmen des elektronischen Steuerprüfverfahrens aus der Buchhaltung Belege wie Reparaturrechnungen oder Tankabrechnungen herunterladen und die dort verzeichneten Kilometerstände mit den Eintragungen im Fahrtenbuch vergleichen.

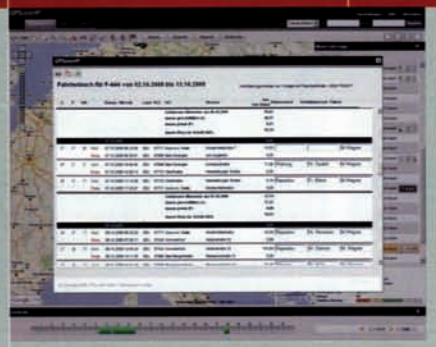
„Dies führt dazu, dass rund 90 Prozent aller Fahrtenbücher vom Fiskus abgelehnt werden", weiß K.-Theodor Hermann, Senior Key Account Manager der Vispiron AG. „In Großunternehmen bedeutet dies bei einer Flotte von 500 Fahrzeugen nicht abgeführte Lohnsteuer für die dann unterstellte private Nutzung von über eine Million Euro im Jahr. Hinzu kommen Nachzahlungen an die Sozialversicherungen, da in der Regel viele Mitarbeiter unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze liegen. Die Konsequenzen münden zunehmend in Steuerfahndungsverfahren, wenn die Behörden von Vorsatz ausgehen", so Hermann.

Keine pauschale Anerkennung

In der Tat kann man nicht pauschal von einer allgemein vom Finanzamt anerkannten Fahrtenbuchmethode sprechen, das gilt sowohl für handschriftlich als auch für elektronisch geführte Fahrtenbücher. Auch Tüv-Zertifikate, die gerne in der Werbung verwendet werden, sind in der Praxis wertlos, denn Finanzbeamte können jeden Fall individuell entscheiden.

Davon kann auch Ulric E.J. Rechtsteiner von Arealcontrol berichten. Das Unternehmen hatte einen kuriosen Fall im Kundenkreis: „Zwei Vertriebsmitarbeiter, die gleichzeitig das Arealcontrol eFB (GT3500 Speedy für Einzelnutzer) gekauft hatten, seit zwei Jahren einsetzten und beim selben Finanzamt veranlagt waren, aber alphabe-

Die gesammelten Fahrdaten können im Anschluss über ein zugriffsgesteuertes Internetportal bearbeitet werden, wie hier bei der Eingabemaske von GPSoverIP zu sehen ist.



Der Klassiker unter den elektronischen Fahrtenbüchern. Bei Compilot erfolgen alle relevanten Ergänzungen direkt über das Gerät im Fahrzeug.

Eine Telematikbox, wie die Car-Sync-Log-Box von Vispiron, ist die Datensammlerin im Fahrzeug. Sie beherbergt einen GPS-Empfänger zur Standortbestimmung und ein GSM-Modul zur Datenübertragung.

tisch von verschiedenen Finanzbeamten bearbeitet wurden, wurden tatsächlich unterschiedlich behandelt", so Rechtsteiner. Das eine elektronische Fahrtenbuch wurde einfach anerkannt, ohne weitere Nachfragen. „Das andere wurde ewig diskutiert und im ersten Jahr nicht anerkannt, sondern erst im zweiten Jahr. Es gab keine förmlichen Beanstandungen (also keine fehlende Einträge, Unstimmigkeiten usw.). Der nicht anerkennende Finanzbeamte wollte einfach „willkürlich" aus unersichtlichen Gründen das GPS-gestützte Fahrtenbuch nicht anerkennen. Inzwischen wird es jedoch auch von ihm anerkannt", berichtet Rechtsteiner.

„Verbindliche Auskunft"

Eine „verbindliche Auskunft" zu stellen, erscheint vor einer größeren Investition (Flotte mit 100+ Fahrzeugen) zunächst plausibel und hilfreich zu sein. Aber auch hier lässt sich das Finanzamt auf keine verbindliche Aussage ein. „Die Antwortschreiben treffen nach rund zwei bis sechs Wochen ein, umfassen zwei bis drei Seiten Text, der am Ende keine Sicherheit oder Verbindlichkeit erkennen lässt", weiß Rechtsteiner. „Für die Finanzbehörden ist aus unserer Erfahrung nicht allein entscheidend, dass die Fahrtaufzeichnungen den Ansprüchen des Gesetzgebers genügen sondern auch ob das gesamte System revisionssicher ist", sagt Günter Lachmuth, Geschäftsführer von Probasys.

Als einen dynamischen Markt kann man zurzeit das Angebot an elektronischen Fahrtenbüchern bezeichnen. Mit dem Telematik-Boom kommen und verschwinden Anbieter

Mit dem Telematik-Boom kommen und verschwinden Anbieter fast monatlich

fast monatlich. Zahlreiche Hersteller bieten ausschließlich Geräte an, deren Hauptaufgabe die elektronische Fahrtenbuchfunktion ist. Das heißt, die digitalen Helferlein zeichnen entsprechende Daten automatisch auf und speichern sie in einem Gerät. Alle relevanten Informationen werden direkt im Gerät im Fahrzeug eingeben. Eine nachträgliche Korrektur ist kaum möglich. Das elektronische Fahrtenbuch muss nach einer gewissen Zeit an den PC angeschlossen werden, wo die Daten ausgelesen werden und das Fahrtenbuch manipulationssicher gespeichert und ausgedruckt werden kann. Neben den Geräten, die ausschließlich als elektronisches Fahrtenbuch konzipiert wurden, bieten fast alle Telematikanbieter in Deutschland diese Funktion zusätzlich zu ihren Dienstleistungen an. Doch nicht alle der fast 900 Telematikanbieter in Deutschland bieten ein Fahrtenbuch an, das den Kriterien der Finanzämter entspricht. Der Begriff Fahrtenbuch bezieht sich bei genauerem Hinsehen im Prospekt bei einigen Anbietern auf eine Funktion zur Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter.

Gelichtete Übersicht

Unsere Marktübersicht hat sich in diesem Jahr auch deshalb etwas gelichtet. In unserer Tabelle haben wir nur die Anbieter berücksichtigt, die auch für Einzelnutzer zu erwerben sind und die nach Herstellerangaben auch den Anforderungen des Finanzamtes entsprechen.

Die Funktionsweise der auf dem Markt zu findenden Geräte unterscheidet sich nur geringfügig. Es lassen sich zwei Gerätetypen spezifizieren. Während die eine Gerätegruppe den Tachoimpuls als Datenerfassungsquelle benutzt, ermittelt die andere Gruppe die relevanten Informationen aus dem GPS-Signal und kann zusätzlich mit einer digitalen Landkarte die gefahrenen Strecken am Computer visualisieren.

Alle Geräte speichern ein so genanntes „Gerüst" aus folgenden Komponenten:

- Fahrtbeginn (automatisch durch Einschalten der Zündung),
- Fahrtende (automatisch durch Ausschalten der Zündung),
- Fahrtzeit,
- gefahrene Kilometer,
- Fahrtart (privat, geschäftlich, von/zur Arbeit).

Die Fahrtart wird vorher durch Tastendruck oder Eingabe eines Kürzels oder per Sprachaufzeichnung im elektronischen Fahrtenbuch bestimmt. Allen Geräten gemeinsam sind die nicht manipulierbare Datenerfassung der gefahrenen Kilometer und die manuelle Ergänzung der Ziele mit Hilfe der Software am Computer. Bei serverbasierten Fahrtenbuchsystemen werden die Fahrten aufgezeichnet und an einen Server des Anbieters per Mobilfunk geschickt. Der Kunde kann sich von einem beliebigen PC mit Internetanschluss über eine Internetadresse einloggen und sein Fahrtenbuch einsehen. Komfortabel sind die Systeme, die es auch Fuhrparkmanagern erlauben, die Fahrtenbücher einzusehen, um die Fuhrparkverwaltung effektiv zu führen. Es werden in diesem Fall nur die geschäftlichen Fahrten angezeigt. Die privaten Fahrten werden nicht angezeigt und sind auch nicht einsehbar.

Eine interessante Lösung ist auch das elektronische Fahrtenbuch von Probasys Software GmbH (Drivers Log). Bei Drivers Log wird eine Software auf ein mobiles Endgerät (App auf Handy oder Smartphone) des Fahrers gespielt. In dieser Software trägt der Nutzer die relevanten Daten vor und nach der Fahrt ein, und die Daten werden per Mobilfunk an einen Server gesendet. Dieser generiert aus den gesammelten Informationen ein komplettes Fahrtenbuch und schickt dieses per E-Mail an den Fahrer. „Die Fahrtenbuchfunktion mit Fuhrparkverwaltung entsprechen den Anforderungen der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GdPdU)", stellt Geschäftsführer Günter Lachmut fest. „Die neueste Version, die wir ab September 2010 anbieten, ist mit einem Quick Response-Code (QR-Code), einem zweidimensionalen Strichcode, versehen. Der QR-Code kann mit einer weiteren mobilen App gescannt werden. Mit dieser Applikation kann der berechnete Chi-Wert des beim Erstellen des Fahrtenbuchs durchgeführten Chi-Quadrat-Tests ausgelesen werden, um einen Nachweis für die materielle Richtigkeit sowie formelle Ordnungsmäßigkeit zu erbringen", so Lachmuth weiter.

Fahrtenbuch mit Navi

Auf der IFA in Berlin präsentierten die Vispiron AG und die United Navigation GmbH (Falk und Becker) eine gemeinsame Produktneuheit: Erstmals verfügt ein Navigationssystem auch über eine Fahrtenbuchfunktion, die den Vorgaben der Finanzbehörden entspricht. Künftig kann über ein Falk Navigationsgerät neben der klassischen Navigation auch die von der Vispiron AG entwickelten Hard- und Software „Car-Sync-Log" gesteuert werden.

Für Kerstin Maria Thiel von „GPS over IP" sollte ein elektronisches Fahrtenbuch auch ein „automatisch geführtes Fahrtenbuch" sein. „Wir haben bereits im Sommer

Die tabellarische Übersicht der Elektronischen Fahrt

Übersicht Elektronische Fahrtenbücher

Anbieter	AREALCONTROL GmbH	AREALCONTROL GmbH	AREALCONTROL GmbH	Bury GmbH & Co. KG	Bury GmbH & Co. KG	Bury GmbH & Co. KG
Kontakt	Strohberg 1, 70180 Stuttgart Tel.: +49 (0)711-601 79 30 Fax: +49 (0)711-601 79 19 E-Mail: info@arealcontrol.de www.arealcontrol.de	Strohberg 1, 70180 Stuttgart Tel.: +49 (0)711-601 79 30 Fax: +49 (0)711-601 79 19 E-Mail: info@arealcontrol.de www.arealcontrol.de	Strohberg 1, 70180 Stuttgart Tel.: +49 (0)711-601 79 30 Fax: +49 (0)711-601 79 19 E-Mail: info@arealcontrol.de www.arealcontrol.de	Robert-Koch-Str. 1-7, 32584 Löhne Tel.: +49 (0)1805 - 84 24 68 Fax: +49 (0)1805 - 84 23 29 E-Mail: infoline@bury.com www.bury.com	Robert-Koch-Str. 1-7 32584 Löhne Tel.: +49 (0)1805 - 84 24 68 Fax: +49 (0)1805 - 84 23 29 E-Mail: infoline@bury.com www.bury.com	Robert-Koch-Str. 1-7, 32584 Löhne Tel.: +49 (0)1805 - 84 24 68 Fax: +49 (0)1805 - 84 23 29 E-Mail: infoline@bury.com www.bury.com
Produktname	GT3000-Classic	GT3500-Speedy	GT3800-Teamy	CL 1010 Time	CC 9060 Time	UNI CarTalk Time
Ausstattung						
Fahrzeug						
Welche Geräte werden im Fahrzeug eingebaut? Telematikbox, Bedienelemet, etc.	GPS-Tracker GT3000-Classic	GPS-Tracker GT3500-Speedy	GPS-Tracker GT3800-Teamy Lesegerät iButtons (Fahrer/Passagiere) opt. GARMIN (z.B. nüvi205, 765)	Bedienelement	Touchscreen-Display, Elektronikbox	Elektronikbox, UNI System 8 Aufnah scher UNI Take&Talk Halter
Datenerfassung						
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tacho, GPS, etc.	GPS 10-15sec-Takt	GPS 10-15sec-Takt	GPS 10-15sec-Takt	GPS	GPS	GPS
Erfolgt die Datenerfassung automatisch oder manuell?	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch
Welche Daten werden erfasst? Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilomertstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, km-Stand, Geokoord., Speed, Richtung	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, km-Stand, Geokoord., Speed, Richtung	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, km-Stand, Geokoord., Speed, Richtung + Fahrer-ID	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilomertstand, Geokoordinaten, Telemetriedaten, Geschwindigkeit	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, Telemetriedaten, Geschwindigkeit	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Ki Geokoordinaten, Telemetriedaten, G
Wie legitimiert sich der Fahrer? Chipkarte, Code, etc	nicht	nicht	iButton	-	-	-
Welche Fahrten kann der Nutzer eingeben? Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	Dienst, Privat, Arbeitsweg, Pause	Dienst, Privat, Arbeitsweg, Pause	Dienst, Privat, Arbeitsweg, Pause	Dienstfahrt, Privatfahrt, Arbeitsweg	Dienstfahrt, Privatfahrt, Arbeitsweg	Dienstfahrt, Privatfahrt, Arbeitsweg
Wann und wie erfolgt die Zuordnung der erfassten Strecke? z.B. direkt vor Fahrtbeginn per Tasten am Gerät, nachträgliche Bearbeitung, etc.	nachträglich	nachträglich	nachträglich	Tastendruck am Gerät, Software Bearbeitung	Tastendruck am Gerät, Software Bearbeitung	Tastendruck am Gerät, Software Be

Anbieter	CSB System AG	Compilot Car Computer Ltd.	Cybit GmbH	DigiCore Deutschland GmbH	EKeSys	Funkwerk eurotelematik GmbH
Kontakt	CSB-System AG An Fürthenrode 9-15, 52511 Geilenkirchen Dirk Tost Tel.: +49 (0) 2451 625 - 132 Fax.: +49 (0) 2451 625 - 221 E-Mail: mlogbook@csb-system.com www.csb-system.com, www.mlogbook.de	Niederlassung Deutschland Mittelbucher Str. 8 63477 Maintal Tel.: +49 (0) 6181 - 9839189 Fax: +49 (0) 6181 - 9839268 E-Mail: info@compilot.de www.compilot.de (in Bearbeitung)	Keltenring 13 82041 München-Oberhaching Tel.: +49 (0) 89-62833 10 Fax: +49 (0) 89-62833 20 E-Mail: info@cybit-truck24.com www.cybit-truck24.com	Gewerbepark 18, 49143 Bissendorf Tel.: +49 (0)5402-702800 Fax: +49 (0)5402-702828 E-Mail: info@digicore-deutschland.de www.digicore-deutschland.de	Erich Krupp elektronische Systeme GmbH Bachstraße 16, 53501 Grafschaft Tel.: +49 (0)26 41 - 20 68 0-0 Fax.: +49 (0)26 41 - 20 68 0-29 E-Mail: info@EKeSys.de www.triplogpro.com	Riedweg 5, 89081 Ulm Tel: +49 (0)731-93697 0 Fax: +49 (0)731-9369779 E-Mail: info@eurotelematik.de www.euro-telematik.de
Produktname	CSB-Fahrtenbuch / M-Logbook CAN-Bus	Compilot AD (baugleich mit TravelStar)	Fleetstar	C-Track Connect Business	TripLog PRO II	elektronisches Fahrtenbuch
Ausstattung						
Fahrzeug						
Welche Geräte werden im Fahrzeug eingebaut? Telematikbox, Bedienelemet, etc.	Telematikbox, CAN-Bus-Adapter, Schalter (privat, geschäftlich, optional iButton	Einbaubuchse, Fahrzeugadapter, Handterminal bei Bedarf CAN-Bus-Adapter	Immer eine Telematikbox und je nach Anforderung an die interaktive Lösung das passende Bedienelement	Telematikbox	Zentraleinheit (CAR Interface),verstackter Einbau, GPS-Empfänger, verstecktar Einbau möglich	Telematikbox, CAN-Bus-Adapter, Be geeignetes Bluetooth-Handy
Datenerfassung						
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tacho, GPS, etc.	Tacho, Geokoordinaten (bei geschäftlichen Fahrten)	km-Stand bei Beginn und Ende jedes Ereignisses – Abgriff des Tachosignals	In Echtzeit (alle 20 Sekunden) über GPS.	GPS	Tachosignal vom Fahrzeug	Tachometerdaten via CAN-Bus
Erfolgt die Datenerfassung automatisch oder manuell?	automatisch	Fahrten (auch Stillstände) werden automatisch erfasst. Ziel, Fahrtzweck, Route durch Eingabe über die Volltastatur des Fahrzeugrechners - Klartext, Kürzel, Code	Datenerfassung über die Telematikbox erfolgt automatisch. Falls ein Bedienelement installiert ist, können zusätzlich manuell Daten erfasst werden.	automatisch	automatisch	automatisch, lediglich Fahrtgrund wi gegeben. Eingabe über Menü am M
Welche Daten werden erfasst? Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilomertstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten bei Bedarf, etc.	Datum, Uhrzeit, km-Stand zu Beginn und Ende jedes Ereignisses, Nutzungsart, Belege, Stillstandsgründe	Daten zum Fahrzeug: Aktuelle Position, Kilometerstand, Verbrauch und Emmissionsdaten. Daten zum Fahrer: Gefahrene Kilometer, Fahrzeit, gefahrene Geschwindigkeiten und Fahrstil/Bremsverhalten.	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Start- und Stoppzeit, Fahrt- und Standzeit, KM-Stand, Standort, angelegte Ortspositionen	Fahrzeug,Startdatum/-zeit,Stopdatum/-zeit,Startort u.Reiseziel in Adressform,gefahrene Strecke,Kilometerstand bei Start und Stop, Gesamtkilometerstand nach letzter Fahrt	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Ki Geokoordinaten, Fahrtgrund, ggf. Ku
Wie legitimiert sich der Fahrer? Chipkarte, Code, etc	iButton / Smartcard / bei Anbindung eines Navigationssystems über Personalnummer und Passwort	Eingabe der Personalnummer (bleibt so lange erhalten, bis sie geändert/neu eingegeben wird).	Durch einen Code, Dallaskey, Chipkarte und im besonderen die Fahrerkarte.	Driver-ID	anderer Fahrer als Standardfahrer muss manuell in Software eingetragen werden	Fahrerkennung automatisch über pe Handy per Bluetooth
Welche Fahrten kann der Nutzer eingeben? Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	Dienstfahrt, Fahrt von/zur Arbeit, nicht definierte Fahrten sind Privatfahrten. Werden in einer Summe zwischen letzter und nächster definrter Fahrt ausgewiesen	Der Nutzer kann zwischen Dienstfahrt und Privatfahrt unterscheiden. Desweiteren können über diverse Statusmeldungen Differenzierungen vorgenommen werden.	Dienst- und Privatfahrt	Fahrtart Dienst/Privat/Weg zur Arbeit, manuelle Änderung wird automatisch protokolliert, Pausenzeit voreinstellbar	Dienstfahrt, Privatfahrt, Arbeitsweg,
Wann und wie erfolgt die Zuordnung der erfassten Strecke? z.B. direkt vor Fahrtbeginn per Tasten am Gerät, nachträgliche Bearbeitung, etc.	automatisch und am Ende der Fahrt zusätzliche Ortungsintervalle frei wählbar	Zu Beginn der Fahrt werden Nutzungsart und Abfahrtsort (als letztes Ziel/überschreibbar) definiert	über einen Schalter bei FSO oder bei interaktiver Lösung über einen bestimmten Status oder Schalter (also digit. Eingang).	Dienst-/Privatschalter wird umgelegt	Grundeinstellung auf eine Fahrtart (z.B. Dienst) und nachträgliche protokollierte Änderung am PC, alternativ Auswahl der Fahrtart vor Beginn der Fahrt oder während der Fahrt auf Speichereinheit (Funkfernbedienung)	automatisch bei Fahrtbeginn, manue ginn, nachträglich über Portal

Anbieter	Guard Systems Deutschland GmbH	IGL Telematics GmbH & Co. KG	Porsche	probasys Software GmbH	S-TEC GmbH	TomTom WORK
Kontakt	Robert-Bosch-Str. 1, 61267 Neu-Anspach Tel.: +49 (0)6081 - 5864906 Fax: +49 (0)6081 - 5864908 E-Mail: info@guardsystems.de www.guardsystems.de	Dennewartstraße 27, 52068 Aachen Tel.: +49 -(0)241-963-1430 Fax: +49 -(0)241-963-1439 Ansprechpartner: Marcell Stork, stork@igl-aachen.de E-Mail: oscar@igl-aachen.de www.myOSCAR.de	www.porsche.de	Rothschwaiger Straße 8, 82296 Schöngeising Tel.: +49 (0) 81 41 - 3 27 32 50 Fax: +49 (0) 81 41 - 3 27 32 56 E-Mail: info@driverslog.de www.driverslog.de	Kampweg 1, 21035 Hamburg Tel.: +49(0)40-241896 -24 (Vertrieb) Fax: +49(0)40-39311 -71 E-Mail: info@scanmedia.net www.gps-carmagic.de	Maximilianallee 4 04129 Leipzig Tel.: +49 (0)341-244 95 0 Fax: +49 (0) 341-244 95 25 www.tomtomwork.com
Produktname	Travellog - Elektronische Fahrtenbuch	OSCAR 700 FB	Elektronisches Fahrtenbuch	DriversLog	GPS-CarMagic LIVE	TomTom WORK Active
Ausstattung						
Fahrzeug					Einzelplatz - Version (Netzwerkversion möglich)	TomTom LINK 310 + GO 7000
Welche Geräte werden im Fahrzeug eingebaut? Telematikbox, Bedienelemet, etc.	Telematikbox mit vorinstallierter SIM-Karte und GPS-Empfänger	Kombiantenne, Anschlusskit; Optional FahrerID, Wahlschalter	Voraussetzung für die Nutzung des Fahrtenbuchs ist das Infotainment-system PCM (Porsche Communication Management) mit Navigation. Der Verbau weiterer Geräte ist nicht erforderlich.	keine erforderlich	1 GPS-Ortungsgerät inkl. GPS-Ant. GPS-CarMagic LIVE Standard oder Professional optional: Privat-Schalter, Anlasserunterbrechung, GARMIN Navigation mit Dateneingabe	TomTom LINK 310
Datenerfassung					Einzelplatz - Version (Netzwerkversion möglich)	TomTom LINK 310 + GO 7000
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tacho, GPS, etc.	GPS oder Tacho	GPS, Anschluss Tachosignal möglich	Die Streckendaten (Start- und Ziel-adresse bzw. Koordinaten) werden per GPS erfasst und über die integrierte Navigationsdatenbank aufgelöst.	offline, manuell und GPS	GPS-Daten	GPS
Erfolgt die Datenerfassung automatisch oder manuell?	Datenaufzeichnung beginnt und endet automatisch bei der Betätigung der Zündung.	automatisch	Die Datenerfassung erfolgt automatisch mit dem Einschalten der Zündung und wird mit Zündung aus beendet.	beides möglich, manuell und GPS mit Reverse Geocoding	automatisch (inkl. Online Übertragung)	automatisch bei Einschalten der Zünd
Welche Daten werden erfasst? Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, Adressen, weitere Telemetriedaten bei der Verwendung des Flottenmanagementsystems	Fahrzeug, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten; Optional Fahrer	Erfasst werden Fahrer */**, Datum *, Uhrzeit *, Kilometerstand *, Geokoordinaten *, Start- und Zieladresse *, gefahrene Strecke *, Typ der Fahrt ** (dienstlich, privat, Fahrt zur Arbeitsstätte). Bei Dienstfahren können zusätzlich Fahrtzweck **, Kontaktperson **, und das Fahrtziel ** (z.B. Fa. Porsche), sowie freier Text (Bemerkung) ** angegeben werden. * automatische Erfassung ** manuelle Eingabe	Fahrzeug Auswahl, Fahrer durch Login bekannt, Datum, Uhrzeit, km-Endstand, (Geokoordinaten geräteabhängig), Textvorgaben, Tankbelege	Fahrzeug, (optional Fahrer), Datum, Uhrzeit, Geopositionen, Start- und Endort, Kilometerstand, Geschwindigkeit	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilo Tageskilometer Tageskilometer – geschäftlich Tageskilometer – privat Anteil Privatkilometer in % ,Geokoordi ten, Statusmeldungen, Auftragsmeldu ge Fahrmanöver
Wie legitimiert sich der Fahrer? Chipkarte, Code, etc	Automatisch durch den Administrator oder manuell durch den Fahrer beim Starten Fahrzeugs.	RFID Tag oder Fahrer-ID Stecker	Eine Legitimation des Fahrers ist nicht vorgesehen. Die Eingabe/ Auswahl des Fahrer erfolgt manuell bzw. optional automatisch über den Schlüssel.	einmalig über eine Fahrer-PIN	Optional per i-Button-Key / Optional über Garmin (elektronischer Schlüssel)	Der Fahrer kann sich während der Fa legitimieren. Die Daten sind Fahrzeug sei denn das Unternehmen nutzt das TomTom Remote LINK Workingtime.
Welche Fahrten kann der Nutzer eingeben? Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	Dienstfahrt / Privatfahrt / Arbeitsweg	Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg	Der Benutzer kann zwischen Dienstfahrten, Privatfahrten und Fahrten zur Arbeitsstätte auswählen. Pausen werden nicht aufgezeichnet. Zusätzlich können Tankstopps (Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Adresse) erfasst werden.	Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg (beim LKW auch Pause)	Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg
Wann und wie erfolgt die Zuordnung der erfassten Strecke? z.B. direkt vor Fahrtbeginn per Tasten am Gerät, nachträgliche Bearbeitung, etc.	Relevante Informationen können am Internetportal nachbearbeitet werden.	Die Zuordnung erfolgt im Internetportal bei der ersten Fahrt manuell, danach automatisch	Die Eingaben (Fahrer, Fahrttyp, etc.) können die gesamte Fahrt über bis Zündung aus beliebig häufig verändert werden. Mit Abziehen des Fahrzeugschlüssels wird die Fahrtaufzeichnung beendet. Eine nachträgliche Änderung der getätigten Eingaben ist über die PC Software möglich. Jede Datenänderung wird dabei nachvollziehbar protokolliert.	am Ende der Fahrt per Handy-Tastatur, mit GPS Fahrtbeginn und Ende, keine nachträgliche Bearbeitung erforderlich	Die Zuordnung kann per Privat/Dienst-Umschalter im Fahrzeug (optional) erfolgen oder automatisch per lernfähiger Geozonenauswertung. Optional kann die Eingabe des Fahrzwecks/Dienstfahrt auch direkt über Garmin Navigationssysteme mit Garmin Protokoll ab Version 2.0 erfolgen.	direkt vor Fahrtbeginn per Auswahl a trägliche Bearbeitung in TomTom Web

Anbieter	V-tron GmbH	VISPIRON AG (vormals Pincar)	YellowFox GmbH
Kontakt	Rathausufer 22 40213 Düsseldorf Tel.: 00800 - 225588766 Fax: 00800 - 32988766 E-Mail: willkommen@v-tron.eu www.v-tron.de	Frankfurter Ring 224 80807 München Tel.: +49(0)89/55 29 70 00 Fax: +49(0)89/55 29 70 99 E-Mail: info@vispiron.de www.vispiron.de	Zum Tälchen 3 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf Tel.: +49 (0) 35204 270 100 Fax: +49 (0) 35204-270 111 E-Mail: info@yellowfox.de www.yellowfox.de
Produktname	V-tron Infomotives Box	CarSync-Log	YellowFox P-Box
Ausstattung			
Fahrzeug			
Welche Geräte werden im Fahrzeug eingebaut? Telematikbox, Bedienelemet, etc.	V-tron Infomotives Box, Cellocator	Telematik-Box, RFID-Leser, altern. Touchpanel	GPS-Telematikbox zzgl. optionales Bedienelement für Fahrzustände
Datenerfassung			
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tacho, GPS, etc.	GPS Sekundentakt, jede 30 Sek. Datenübertragung oder Tachoimpuls	GPS, CAN-Anbindung, altern. Tachsignal	GPS + Zündungslogik
Erfolgt die Datenerfassung automatisch oder manuell?	automatisch	automatisch	automatisch
Welche Daten werden erfasst? Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrzeug, Start- und Zielort, Fahrer, Datum, Uhrzeit, km-Stand, Geo-Koordinaten, Geschwindigkeit, Richtung	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, Tankdaten, Tracking	Fahrzeug, Fahrer, Datum, Uhrzeit, km, Position, Telemetrie, Adresse, einmalig hinterlegte Kundendaten (z.B. Name, KD-Nummer), Geokoordinaten, weitere
Wie legitimiert sich der Fahrer? Chipkarte, Code, etc	Option: Dallas-Key oder PIN-Code	RFID-Tag, altern. Code	Transponder
Welche Fahrten kann der Nutzer eingeben? Dienstfahrt/Privatfahrt/Arbeitsweg/Pause	differenziert: privat, geschäftlich, Fahrt Wohnung-Arbeitsstätte	Dienst-, Privat-, Wohnung - Arbeitsstätte, Familienheimfahrt	Dienst/Privat/Arbeitsweg
Wann und wie erfolgt die Zuordnung der erfassten Strecke? z.B. direkt vor Fahrtbeginn per Tasten am Gerät, nachträgliche Bearbeitung, etc.	nachträglich Bearbeitung, Option: Schalter im Fahrzeug	Taste am Gerät, über Touchpanel, nachträgliche Bearbeitung	Zuordnung vor Fahrtbeginn per Statustaster oder nachträglich im Webportal, automatische Kunden- und Adresszuordnung, nachträgliche Bearbeitung (z.B. Fahrtgrund) möglich